



Rheda-
Wiedenbrück

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Freitag,
26. November 2021

Service
Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/577600, Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☎ 05241/236180, Rosen-Apotheke Neuenkirchen, Lange Straße 117, Rietberg-Neuenkirchen, ☎ 05244/2347

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch Hausbesuche)
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Terminvereinbarung erforderlich, www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904094 und -95

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9630

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, darüber hinaus „Best of“-Ausstellung der Fotofreunde Wiedenbrück, Stadthaus, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 22 Uhr in Zwei-Stunden-Zeitfenstern geöffnet, Ostring (weitere Informationen unter www.rheda-wiedenbrueck.de/baeder)

Flora-Westfalica: 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle erreichbar unter ☎ 05242/93010

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung über www.proarbeit.biz oder telefonisch unter ☎ 05242/931076)

Soziales & Beratung
Karitatives Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratungsangebot zur Arbeits- und Wohnungssuche sowie bei sozialpädagogischen Anliegen, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda
Gütersloher Tafel: 11 bis 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Kinder & Jugendliche
Jugendzentrum Alte Emstorschule: 14 bis 18 Uhr Kindertreff (ab sechs Jahren), 16 bis 21.30 Uhr offener Jugendtreff „Indoor“ (ab zwölf Jahren), Wilhelmstraße, Rheda
Jugendhaus St. Pius: 15 bis 20 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, Lichte Straße, Wiedenbrück

Kultur
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Atelier Repke: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück
Rathaus Rheda: während der regulären Betriebszeiten Ausstellung „50 Jahre Ylem – Colani in Rheda-Wiedenbrück“ geöffnet, Rathausplatz

Landessportbund NRW verleiht Gütesiegel

Caritas und WTV bringen Senioren in Schwung

Rheda-Wiedenbrück (wl). Die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück und der Wiedenbrücker Turnverein (WTV) haben vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen nun das BAP-Gütesiegel für ihre erfolgreiche Kooperation in einem Bewegungsangebot für Senioren der Tagespflege erhalten. BAP steht für Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste.

„Sich regen bringt Segen“, dieser Spruch bringt es auf den

Punkt. Für ein bewegtes Leben ist es nie zu spät. Der WTV ist seit vielen Jahren in Sachen Rehabilitationssport aktiv und betreut zwischen 21 verschiedene Reha-Gruppen. Als die Caritas-Tagespflege angefragt hat, ob sich der Wiedenbrücker Verein eine Kooperation vorstellen könne, waren sich sofort alle einig und beschlossen, sich an dem Projekt des Landessportbunds NRW zu beteiligen, das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und den Pflegekassen NRW gefördert wird.

Im Januar vorigen Jahres fiel der Startschuss für ein nunmehr regelmäßiges Bewegungsangebot unter der Leitung der WTV-Übungsleiterinnen Adelheid Fischer und Anke Thumel, die beide über spezielle Fortbildungen für den Reha-Sport verfügen. Einrichtungsleiterin Elke Watermann ist begeistert: „Das ist ein Stück Lebensqualität für unsere Gäste, die sogar fragten, ob sie sich für den Sport besonders kleiden müssen“, berichtet sie.

Die Bewegung würde den elf

Teilnehmern richtig guttun und es sei ein harmonisches Miteinander, schildert Adelheid Fischer ihre Erfahrungen. „Wir kommen zu den Senioren, nicht sie zu uns“, fügt sie hinzu. Martha Glöwing ist schon 98 Jahre alt und mit so viel Energie dabei, dass es eine Freude sei, ihr zuzusehen. Auf dem Programm stünde nicht etwa Aerobic, sondern altersgerechte Bewegung im Sitzen. Dabei würden einfache Sportgeräte wie ein Softball, ein kleiner Ring oder die Loopies, die ausschauen

wie ein dicker Knoten und zum Anfassen, Greifen sowie Zudrücken anregen, helfen. Es seien die Koordination, die Gymnastik mit Musik, die Förderung der Muskulatur durch verschiedene Übungen, aber auch einfach mal das Trainieren der Stimme und das Zuhören, was die Bewegungsstunde ausmache. Durch Corona habe das sportliche Angebot für lange Zeit ausfallen müssen. Erst seit dem Spätsommer habe der Bewegungsbetrieb wieder aufgenommen werden können.



Fit im Alter: Als anerkannte Projektpartner „Bewegende Alteinrichtungen und Pflegedienste“ hat der Landesportbund die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück und den Wiedenbrücker Turnverein mit dem BAP-Gütesiegel ausgezeichnet. Gemeinsam stellen sie für Senioren ein Bewegungsangebot auf die Beine. Das Foto zeigt diverse Beteiligte: (v. l.) Margret Eberl (BAP-Projektteam), Margret Wüller vom WTV-Vorstand, Einrichtungsleiterin Eva Watermann, Annemarie Berger, die Übungsleiterinnen Anke Thumel und Adelheid Fischer sowie Martha Glöwing. Foto: Leskovsek

Bewegungsangebot muss passgenau sein

Rheda-Wiedenbrück (wl). Der Landessportbund hat das Gütesiegel „Anerkannter Projektpartner Bewegende Alteinrichtung und Pflegedienste 2.0“ dafür verliehen, dass bestimmte Qualitätskriterien erfüllt werden. Dazu gehört, dass das Projekt bereits mindestens sechs Monate durchgeführt wurde, die Zusammenarbeit schriftlich fixiert ist und die Übungsleiterinnen über die nötige Qualifizierung verfügen. Margret Eberl, Mitarbeiterin des BAP-Projektteams, nahm die Auszeichnung vor und freute sich, dass nun mit Rheda-Wiedenbrück die vierte Zertifizierung im Kreis Gütersloh vorgenommen wurde. Sie dankte der Caritas-Tagespflege dafür, dass sie als offizielle Bewegungseinrichtung fungiert, sowie dem WTV als Traditionsverein für die Durchführung. Dabei würden die Übungsleiterinnen durchaus auch eine gesellschaftliche Aufgabe übernehmen.

Alle Beteiligten sind sich darüber einig, dass selbst ein kleines bisschen Bewegung den Alltag älterer Menschen erleichtern kann und einfache Dinge wie Geschirr in den Schrank räumen oder das An- und Ausziehen besser von der Hand gehen. Für Margret Eberl ist ein altersgerechter Sport ein Muss in Zeiten des demografischen Wandels. „Es geht auch im Alter noch viel, man muss nur schauen, dass die Angebote passgenau sind“, betonte sie abschließend. Das Projekt ist zunächst bis Januar 2022 befristet. Die Beteiligten hoffen auf eine Verlängerung.

St. Elisabeth



Geschenktüten haben Marlies Böcker (vorne) sowie Rita Vogelsang, Rosel Kuhn, Regine Pohlmann, Elisabeth Hille und Resi Huster von der Caritas Rheda für Senioren und Kranke (v. l.) gepackt.

Überraschung für Kinder

Wer findet den gefüllten Stiefel?

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Kaufleute in Rheda möchten Kinder mit einer besonderen Aktion zu Nikolaus überraschen. Seit Anfang dieser Woche dürfen junge Rheda-Wiedenbrücker bei ihnen einen geputzten Stiefel abgeben. Dieser sollte mit einem Schildchen mit dem Namen des Kinds, Adresse, Alter und Telefonnummer gekennzeichnet sein. Am verkaufsoffenen „Familien-Sonntag“, 5. Dezember, können die jungen Schuhbesitzer in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ihre gefüllten Stiefel in Schaufenstern und Geschäften suchen und abholen. Und so funktioniert es: Wer jünger als zehn Jahre alt ist, kann ab sofort bis Dienstag, 30. November, bei einem der teilnehmenden Geschäfte seinen mit Schild versehenen Schuh oder Stiefel abgeben. Diese werden mit Überraschungen gefüllt. Ab dem 5. Dezember finden die Mädchen und Jungen ihr Exemplar in einem der Schaufen-

ster der 14 Teilnehmer wieder – also nicht dort, wo sie ihn abgegeben haben. „Wenn ihr euren Stiefel entdeckt habt, holt ihn euch und freut euch über den Inhalt. Als Beweis bringt ihr den zweiten Stiefel mit“, richtet sich die Initiative Rheda an die Steppkes. „Die Teilnehmer der Aktion freuen sich auf viele erwartungsvolle und strahlende Kinder-Augen“, betonen Sebastian Börnermeier, Astrid Kappel-Sudbrock und Andrea Sandknop aus dem Organisations-Team.

Diese Geschäfte machen mit: Juwelier Uhrmeister, Optik Schrader, Buchhandlung Lesart, Hereingespült, Modehaus Kappel, Reformhaus Kampfschule, Kinderzimmer, Ackfeld Shoes & more, Sandknop Mode für den Mann, Christa Ost Wein und Präsente, Sandknop Mode für den Mann, Optik Kessner und Heimann, Lüchtenberg Wohnstil, Sisters, Il Punto.

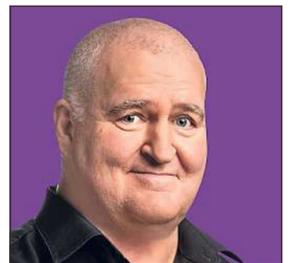
www.rheda-erleben.de

Überraschung zum Patronatsfest

Rheda-Wiedenbrück (gl). Seit vielen Jahren liegt es den Caritas-Frauen der Katholischen Kirchengemeinde Rheda am Herzen, Senioren sowie Kranken aus dem Stadtteil eine Freude zu bereiten. So konnten sich die Bewohner des Elisabeth-Seniorenzentrums am Patronatsfest über eine vorweihnachtliche Überraschung freuen.

Obwohl den Helferinnen der persönliche Kontakt und das Gespräch mit den Bewohnern wichtig sind, fand die Übergabe coronabedingt nicht direkt statt. Stattdessen füllten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen 250 Tüten mit Pflege- sowie Wohlfühlartikeln und versahen sie mit einem herzlichen Gruß. Die Geschenktüten übergaben die Frauen in großen Plastikwannen den jeweiligen Leitungen der Altenpflegeheime des Stadtteils. Diese übernahmen die Verantwortung, die Präsente an die teils hochbetagten Adressaten zu übergeben. Im Advent werden die Caritas-Frauen zudem vielen Kranken aus der Gemeinde ebenfalls eine Geschenktüte überreichen und ihnen gesegnete Weihnachten und alles Gute wünschen.

Stadthalle



„Das Beste aus 35 Jahren“ serviert Komiker Markus Maria Profitlich am Mittwoch, 1. Dezember, in Rheda-Wiedenbrück. Foto: Gentsch/dpa

„Best of“ Markus Maria Profitlich

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Rahmen der Reihe Klein-Kunst-Six-Pack der Flora Westfalica kommt Markus Maria Profitlich mit „Das Beste aus 35 Jahren“ am Mittwoch, 1. Dezember, in die Stadthalle Rheda-Wiedenbrück. Beginn ist um 20 Uhr.

Comedy, Kabarett, Entertainment – Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Der schon drei Mal mit dem Deutschen Comedy-Preis ausgezeichnete Profitlich kombiniert sie in der Kunst der Komik. „Zu seiner Jubiläumstour serviert der Drei-Sterne-Koch der Unterhaltung mit feiner Zunge und unter Einsatz seines ganzen Körpers das Beste, das seine Gag-Küche in den letzten 35 Jahren gezaubert hat“, kündigt der Veranstalter an. Unterstützt werde er dabei abwechselnd von seinen „Beiköchen“ Ingrid Einfeldt, Volker Büdts (beide „Mensch Markus“) oder Holger Güttersberger (Berliner Kabarett-Theater „Die Stachel-schweine“).

Karten gibt es bei der Flora Westfalica, ☎ 05242/93010 oder im Internet unter www.flora-westfalica.de. Nach der neuen Corona-Schutzverordnung ist der Einlass gemäß der 2G-Regel (geimpft oder genesen) möglich.

Lesespaß



Die Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück hat zum bundesweiten Vorlesetag eine Gruppe der DRK-Kita „Abenteuerland“ in Wiedenbrück, die Chilischoten, eingeladen. Als Vorleser konnte Sebastian Siefert, Geschäftsführer der Flora Westfalica, gewonnen werden. Er las die Geschichte „Vom kleinen Waschbären, der sich traute, mutig zu sein“. Die 14 Kinder und ihre Begleitung lauschten aufmerksam seinen Worten und zeigten sich begeistert. Anschließend wurde natürlich noch ausgiebig in der Bibliothek gelesen und gespielt, bevor die Mädchen und Jungen den Heimweg antraten.